



Junior Regattalizenz

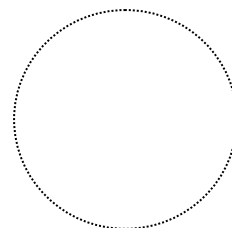
(gültig bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, bis zu einer Segelfläche am Wind von 13m²)

Ansuchen um Ausstellung einer „Junior Regattalizenz“ für:

Name, ÖSV Nr.	Vorname	Geb. Datum	Adresse	email

Der Verein bestätigt, dass regelmäßig Trainings besucht wurden, und die Lernziele des Anforderungskataloges (Anhang) erreicht wurden.
Dies kann keinesfalls schon nach nur einer Jüngstenwoche erfüllt sein!
Erste Regatten sollten bereits gesegelt sein! (Lizenz ist für Klassenregatten nicht notwendig, erst für Schwerpunkt!)
Die Lizenz kann nur für Vereinsmitglieder beantragt werden!
Die angegebenen Daten dürfen vom OeSV für vereinsinterne Zwecke verwendet werden.

Datum / Segelclub: _____, Stempel:



Name / Unterschrift verantwortlicher Funktionär: _____

Ausfüllen, einscannen und per E-Mail an: pruefungswesen@segelverband.at



Anforderungskatalog „Junior Regattalizenz“:

Die Junior-Regattalizenz kann nur für Vereinsmitglieder beantragt werden. Diese müssen auch beim ÖSV als Mitglieder gemeldet sein.

Der Segelclub, der um die Ausstellung einer „Junior Regattalizenz“ ansucht, bestätigt dass der jeweilige Segler / die Seglerin in folgenden Punkten ausreichend ausgebildet ist:

Sicherheit:

- kann 10 Minuten ohne Auftriebshilfe schwimmen
- kann ein gekentertes Boot selbstständig aufrichten und ausschöpfen
- kennt das richtige Verhalten beim Abschleppen (österreichweit einheitliches System beim Optimisten: Schlaufe am Ende der Schleppleine, Motorboot kommt zum Segler und fädelt die Schleppleine auf), und hat das Abschleppen geübt

Segeltechnik:

- kann das Boot selbstständig slippen
- kann einen „Up- an Downkurs“ bei Leicht und Mittelwind (bis 15 Knt.) absegeln
- kann das Manöver „Aufschießen“ und an einem Schlauchboot bzw. am Steg anlegen
- kann die wichtigsten Knoten (Achterknoten, Kreuzknoten, Palstek)
- weiß über die auf dem jeweiligen eigenen Boot grundsätzlichen Trimmeinrichtungen Bescheid

Theoretische Kenntnisse:

- kennt die wichtigsten Wettfahrtregeln (2, 10, 11, 12, 14, 31)
- weiß, wie man sich entlasten kann (1 bzw. 2 „Ringerl“), und kann „Ringerl“ durchführen.
- kann die wichtigsten Teile des Segelbootes benennen
- kennt die wichtigsten Begriffe beim Segeln (Luv, Lee, anluven, abfallen...)

Stand Frühjahr 2019